

Bürgerschützenverein Düdinghausen e. V.

Niederschrift der Stadtschützenversammlung der Schützenbruderschaften und -vereine der Stadt Medebach vom 26.02.94 in Düdinghausen

1. Eröffnung, Begrüßung und Totengedenken

Hauptmann Willi Eickhoff vom Bürgerschützenverein eröffnete um 19.30 Uhr die Versammlung in der Schützenhalle. Er begrüßte die Vorstände der Schützenbruderschaften und -vereine aus der Stadt Medebach. Besonders begrüßte er den amtierenden Stadtschützenkönig Kurt Asmuth aus Küstelberg, Bürgermeister und MdL Günter Langen, Kreisvorstandsmitglied Theo Padberg, Ferdi Rohleder von der „Westfalenpost“, Ortsvorsteher Johannes Figgen und den Musikverein Düdinghausen, der die Versammlung musikalisch begleitete. Zum Gedenken an die verstorbenen Schützenkameraden und hier besonders an die verstorbenen Ehrenmajore August Rehne aus Düdinghausen und Lorenz Schlüter aus Referinghausen erhoben sich die Versammelten von ihren Plätzen.

2. Grußworte

Die Grüße der Stadt Medebach überbrachte der Bürgermeister Günter Langen. Er rief dazu auf, daß die Dörfer der Stadt Medebach im Hinblick auf das 850 jährige Stadtjubiläum und das bevorstehende Europaschützenfest enger zusammenrücken müßten. Jeder Verein sei ein wichtiger Kulturträger in seinem Ort. Deshalb sollte jedes Dorf durch seine Vereine bei den Feiern zum Stadtjubiläum vertreten sein. Ortsvorsteher Johannes Figgen stellte in seinem Grußwort das Dorf Düdinghausen vor. Er ging dabei insbesondere auf die Rolle des Bürgerschützenvereins in Bezug auf die Unterhaltung der Schützenhalle und deren weiteren Ausbau ein. Hauptmann Willi Eickhoff nahm dann die Gelegenheit wahr, die Versammlung in Hinblick auf das bevorstehende 125 jährige Jubiläum des Bürgerschützenvereins über einige Eckdaten aus der Vereinschronik zu informieren.

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Stadtschützenversammlung in Dreislar vom 06.03.93.

Schriftführer J. Töpel von der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Dreislar verlas die Niederschrift der Stadtschützenversammlung vom vergangenen Jahr. Das Protokoll wurde ohne Einwände von der Versammlung genehmigt.

4. Bericht über den Stand der Vorbereitungen des Stadtschützenfestes im Rahmen des Europaschützenfestes vom 02. - 04.09.94 in Medebach.

Der Vorsitzende der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach, Ernst Soboll, informierte die Versammlung über die einzelnen Programmpunkte des Festes. Er gab bekannt, das Bundeskanzler Helmut Kohl die Schirmherrschaft für das Europaschützenfest übernommen hat. Er hob den hohen Stellenwert dieses Ereignisses für die gesamte Region hervor. Hubert Weddemann von der St. Antonius Schützenbruderschaft Oberschledorn regte an, daß der Stadtschützenkönig auch bei der Ermittlung des Europaschützenkönigs schießberechtigt sein sollte. Ernst Soboll wies darauf hin, daß darüber der Europäische Schützenbund zu entscheiden habe. Er wolle sich jedoch für eine Schießberechtigung des Stadtschützenkönigs einsetzen.

5. Ausscheiden des Kreispräses Pastor Otto aus dem Kreisvorstand.

Ernst Soboll regte an, daß bei der nächsten Kreisversammlung in Liesen der Schriftwechsel zu den Hintergründen des Ausscheidens von Pastor Otto aus dem Kreisvorstand zu Sprache kommen solle. Es wurde vorgeschlagen, daß Hubert Weddemann hier die gemeinsamen Interessen der Schützenbruderschaften und -vereine der Stadt Medebach in dieser Angelegenheit vertreten soll.

6. Stadtschützenfest 1997

Die St. Engelbertus Schützenbruderschaft Medelon hatte sich schriftlich um die Ausrichtung des Stadtschützenfestes 1997 beworben. Dieser Antrag wurde von Theo Padberg näher begründet. Nachdem festgestellt wurde, daß weitere Bewerbungen nicht vorlagen, wurde dem Antrag ohne Gegenstimmen bei 6 Stimmenthaltungen stattgegeben. Theo Padberg bedankte sich für das Votum und erklärte, daß sich die St. Engelbertus Schützenbruderschaft darum bemühen wolle, für das Stadtschützenfest in Medelon einen würdigen Rahmen zu schaffen.

7. Verschiedenes

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde die geplante, gemeinsame Schützenausstellung am 21.08.94 in der Volksbank in Medebach besprochen. Ernst Soboll gab dann noch einige Einzelheiten zu den benötigten Übernachtungsplätzen in den Schützenhallen während des Europaschützenfestes bekannt.

In seinem Schlußwort sprach Willi Eickhoff eine Einladung des Bürgerschützenvereins zum Jubiläumsschützenfest vom 16. - 18.07.94 in Düdinghausen aus und wünschte allen Schützenbruderschaften und -vereinen ein erfolgreiches Schützenjahr 1994.

Die Versammlung wurde um 21.00 Uhr geschlossen.

Die nächste Stadtschützenversammlung findet, entsprechend der alphabetischen Reihenfolge, in Küstenberg statt.

gez. Wilhelm Damitsch
(Schriftführer)